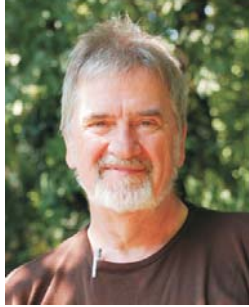


Vita Peter Orban



Dr. Peter Orban,

geb. 1944, studierte Psychologie, Soziologie und Philosophie in Frankfurt/Main. Anschließend lehrte er einige Jahre an der Frankfurter Universität im Fach Gesellschaftswissenschaften und

veröffentlichte folgende wissenschaftliche Bücher: Sozialisation (1972), Subjektivität (1976) und Psyche und Soma (1980). 1976 gründete er (als Herausgeber) die Zeitschrift Kindheit, die bis 1996 als Jahrbuch weiter existiert.

Nach einem Studium der Astrologie löste er sich 1978 von der Universität und der Herausgeberschaft, um in freier Praxis als Therapeut, Seminarleiter und Astrologe zu arbeiten. Aus diesen Erfahrungen heraus entstanden seine Bücher: Die Reise des Helden (1982), Astrologie als Therapie (1986), Tanz der Schatten (zusammen mit Ingrid Zinnel, 1986), Pluto (1989), Verborgene Wirklichkeit (1990), Seele (1990), Drehbuch des Lebens (mit Ingrid Zinnel, 1990), symbolon (1991, Buch und Kartenspiel, zusammen mit Ingrid Zinnel), Drehbuch Partnerschaft (1995), Die Kraft, die aus der Herkunft stammt (1997), Zeit im Horoskop (1998), Saturn (2000), Kursbuch Astrologie (2005), Kursbuch Aufstellungsarbeit (2009).

1983 gründete er mit Ingrid Zinnel die Praxis symbolon in Frankfurt in den Bereichen Astrologie, Therapie und der Ausbildung in eben diesen Bereichen. Seit 1994 arbeitet seine Ehefrau Heidemarie ebenfalls als Astrologin und Therapeutin in dieser Praxis. Diese Praxis existiert jetzt seit 27 Jahren.

Vita Peter Orban

Organisatorisches

Zeiten

Alle Seminare beginnen Freitags um 17 Uhr und enden Sonntags um 17 Uhr. Im Einzelfall kann es andere Zeiten geben.

1. Seminar: Fr., 25.- 27. März 2011
2. Seminar: Fr., 03.- 05. Juni 2011
3. Seminar: Fr., 21.- 23. Okt. 2011
4. Seminar: Fr., 27.- 29. Jan. 2012
5. Seminar: Fr., 18.- 20. Mai 2012
6. Seminar: Fr., 21.- 23. Sept. 2012
7. Seminar: Fr., 30. Nov. - 2. Dez. 2012
8. Seminar: Fr., 01.- 3. Febr. 2013
9. Seminar: Fr., 24.- 26. Mai 2013

Preise

Kosten für jedes Seminarwochenende:

Euro **220.-** für aufstellende Personen

Euro **150.-** für teilnehmende Beobachter

Mitglieder FDH abzüglich 10%

SHS-Schülerpreise / Ratenzahlungen auf Anfrage

Die Unterbringung findet in der Jugendherberge Berlin-Wannsee statt. Der Preis ist ohne Unterbringung und Verpflegung. Der Gesamtbetrag von Euro 220,- / Euro 150,- muß bis 14 Tage vor Beginn der Aufstellung mit dem Verwendungszweck »Aufstellung Orban« eingegangen sein.

Information und Anmeldung

Brigitte Körfer

Mommsenstr. 45 10629 Berlin-Charlottenburg

Fon 030 323 30 50 Fax 030 324 97 61

brigitte.koerfer@heilpraktiker-berlin.org

www.peter-orban-berlin.de

oder Rüdiger Deneke

Fon 030 46 81 40 55 Mobil 0173 28 77 440

rdeneke@web.de

Bankverbindung

Berliner Volksbank
Konto 51 30 25 40 06
BLZ 100 900 00

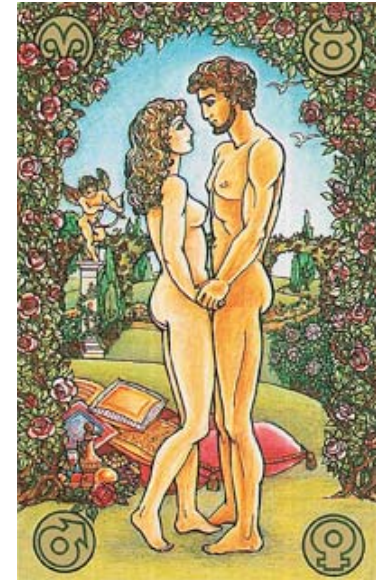
Verwendungszweck:

**Aufstellung
Orban**



Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Familien- / Partnerschafts- Aufstellungen März 2011 – Mai 2013



März 2011 – Mai 2013

Peter Orban

Familien-Aufstellungen

Seit 1996 nimmt in der Arbeit von Peter Orban das Thema der »Lösungen« von familiären Verstrickungen einen immer größeren Raum ein. Nicht nur in den Einzel-Sitzungen, sondern auch in unseren Gruppen hat Peter Orban diese (von Bert Hellinger entwickelte) Methode in seine Arbeit integriert.

Beim Familienstellen werden vom einzelnen Teilnehmer ihre/seine eigene Herkunfts- bzw. Gegenwartsfamilie mit Hilfe der anderen Seminarteilnehmer »in den Raum« gestellt. Und der Gruppenleiter – und die Gruppenmitglieder – helfen dabei mit, eine für die betreffende Person »gute Lösung« zu finden.

Für jeden, der ernsthaft an seiner Seele arbeiten möchte, ist dieses System das schnellste, das wir bisher kennen gelernt haben.

Empfohlene Literatur: Peter Orban: Die Kraft, die aus der Herkunft stammt, 1997

Partnerschafts-Aufstellungen

Die meisten Menschen wünschen sich eine erfüllte Partnerschaft. Doch wenn sie auf ihr Leben schauen, scheint die Realisierung dieses Wunsches oft unüberwindlich schwer zu sein. Sie wissen nicht, dass dieser Wunsch nichts mit dem jeweiligen Partner zu tun hat, sondern dass es die Dynamik ihrer eigenen Seele ist, die im Hintergrund jeder Partnerschaft ihre Auswirkungen hat und ihren Tribut fordert.

In diesen Aufstellungs-Seminaren werden wir die verschiedenen Kräfte beleuchten, die im Hintergrund der Seele wir-

ken und die damit im Vordergrund der Partnerschaft zu Verwicklungen, Verstrickungen und Trennungen führen. Und natürlich geht es bei den Aufstellungen darum, einen Schritt in Richtung auf eine Lösung zu gehen. Es ist dies also in erster Linie ein Aufstellungs-Seminar für Menschen, die ihr Partnerschafts-Vermögen von alten Hypotheken entlasten möchten (damit sie es neu investieren können!).

Empfohlene Literatur: Peter Orban: Die Kraft, die in der Liebe wirkt, Kösel Verlag 2002

Interview mit Peter Orban

Auszug aus einem Interview im Juli 2010 mit dem Herausgeber der Zeitschrift Körper Geist Seele (KGS) Berlin, Thomas Simon-Weidner.

Dein Weg in die Aufstellungsarbeit ist ein sehr persönlicher. Was hat dein Interesse an dieser Methode geweckt?

Ich war ungefähr 15 Jahre lang Therapeut, als ich das erste Mal übrigens über Andreas Krüger von einem gewissen Herrn Hellinger hörte. Blut geleckt habe ich an der Stelle, als Bert Hellinger in einem seiner Vorträge Folgendes über das Gewissen sagte: »Das Gewissen ist wie ein guter Schäferhund, der um die Herde herumläuft, damit keiner aus der Herde wegläuft oder ausgegrenzt wird.«

Ich hatte mich vorher 20 Jahre lang mit dem Gewissen und vielen Theoretikern wie Freund und Jung beschäftigt, aber nirgends fand ich ein so klares Bild, was das Gewissen ist. Da wollte ich tiefer eindringen. Und da ich in dieser Zeit schon mit Bildern Therapie machte, war der Weg von den Bildern zu den Familienmitgliedern – die ja auch als Bilder in uns vorhanden sind – nicht mehr weit.

Bei Familienaufstellungen werden die Bilder von den Stellvertretern dargestellt, was für mich bis heute ein unerreichbares System von Präsenz darstellt. Jeder Stellvertreter ist Repräsentant für einen Teil der dargestellten Seele, das ist in dieser Komplexität in keiner anderen Form möglich.

Liegt die Ursache dafür, dass es funktioniert, darin, dass wir alle Menschen sind und gleiche Konstellationen im Sinne von archetypischen Programmen gespeichert haben? Oder liegt es an der Präsenz, während ein bestimmtes System aufgebaut wird, die jeder mitspüren kann?

Ich weiß es nicht. Natürlich habe ich mich lange damit beschäftigt und mittlerweile lautet die Antwort eines Profis: Wir werden einfach bestimmte Dinge nicht erfahren. Ob man das mit wunderschönen Worten wie Rupert Shaldrake ausdrückt, der diese Phänomene als morphogenetischen Feldern bezeichnet, aber weiß man denn, was das ist und wie es funktioniert? Nein, man weiß lediglich, dass sich etwas überträgt. Aber warum, dahinter steht nach wie vor ein Fragezeichen. Offengestanden will ich es auch gar nicht wissen. Ich weiß nur, dass es funktioniert.*

*Ein Teilinterview ist in der KGS vom Oktober 2010 publiziert, das gesamte Interview ist unter www.kgsberlin.de erschienen.